

Resümee

unseres ersten Jahres als Fachgruppe Rentner und Pensionäre

Was hatten wir uns für dieses Jahr vorgenommen und wie haben wir dieses Jahr gestaltet?

Das große Interesse an mindestens vier gemeinsamen Erlebnissen, im kulturellen und politischen Bereich, bildete die Basis unseres ersten Jahresplanes 2016. Die Standardzusammenkünfte wie Frauentag und Weihnachtsfeier waren von Beginn an für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Fachgruppe sonnenklar und auch bei den Vorstellungen der politischen und kulturellen Aktivitäten gab es rasch Einigkeit.

Was also können wir – mit sehr unterschiedlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern – in diesem Jahr an Aktivitäten vorweisen:

Im Januar nahmen insgesamt 14 Personen am „Ball der Gewerkschaft des Öffentlichen Dienstes Österreich“ in der schönen Donaumetropole Wien teil.

Im Mai folgte unsere Reise nach Stralsund mit einem Tagesabstecher auf die Insel Hiddensee mit 19 Personen.

Im Juni konnten insgesamt 10 Mitglieder unserer Fachgruppe an der Fahrt in das Europäische Parlament nach Brüssel teilnehmen und so die Arbeit der Abgeordneten Melior (SPD), des Parlaments und der Landesvertretung Brandenburg in Brüssel kennenlernen.

Im September holten wir die verschobene Frauentagsveranstaltung nach und grillten im Garten unseres Mitglieds Barbara Langer in Cottbus. An diesem schönen Nachmittag nahmen 10 Mitglieder teil.

Im November findet unsere Weihnachtsbegegnung in Werder statt – die Ausschreibung ist in vollem Gange. Wir wollen die Havelstadt WERDER durch fachgerechte Führung und anschließender Einkehr in ein Café erkunden und das Jahr Revue passieren lassen.

Im Dezember nehmen zahlreiche Mitglieder an der Führung im Bundeskanzleramt und am Gespräch mit der Bundestagsabgeordneten Frau Wicklein teil.

Diese politische Veranstaltung bildet dann den Abschluss eines interessanten und vielseitigen Jahres für unsere Rentner und Pensionäre.

Der Dokumentenordner der dbb Bundessenorenvertretung „FÜR den Notfall“ wurde sehr gut und dankbar angenommen, ist er doch ein überschaubarer und nützlicher Helfer in der Not.

Gemeinsam dachte die Gruppe bereits über die Gestaltung der Reise im kommenden Jahr 2017 nach. Die Entscheidung fiel auf die Städte Erfurt/Weimar. Im 500 Reformationsjahr eine sehr gute Wahl, wie ich finde. Die Vorbereitungen zur Gestaltung laufen bereits in vollem Gange und das

Interesse an der Teilnahme ist nicht nur ungebrochen, sondern stößt auf sehr breites Interesse, obwohl zunächst nur eine Interessenabfrage erfolgt ist.

Noch in diesem Jahr wird diese Reise ausgeschrieben.

Zusammenfassend kann ich für 2016 feststellen, dass wir ein sehr lebendiges, informatives, spannendes und sowohl gewerkschaftlich wie politisch aktives Miteinander gestaltet haben. Für jeden Geschmack war etwas dabei – aber immer für alle Teilnehmer Freude, so dass der

Wunsch auf Fortführung unserer Fachgruppenarbeit nach jedem Treffen formuliert wurde.

Wir sind unserem Jahresplan gerecht geworden.

Danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für Ihre Ideen und Mitarbeit

Sabine Wenzel
Fachgruppenverantwortliche